



PROTOKOLL NR. NR. 70 KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum	Montag, 20. Juni 2016
Zeit	19.30 Uhr bis 19.55 Uhr
Ort	Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz
Anwesend	44 Stimmberechtigte
Gäste	Heidi Kundert, Kirchenratspräsidentin Meierskappel Pfarrer Rolf Schmid

Kirchenratspräsidentin Margrith Hammer eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden sowie die Gäste. Gemeindeleiter Rainer Groth, Hanspeter Gloor sowie der gesamte Gemeinderat mussten sich entschuldigen.

Die Traktandenliste wurde termingerecht zweimal im Amtsblatt sowie zusätzlich im Pfarreiblatt veröffentlicht und die Vorlage allen Haushaltungen zeitgerecht zugestellt. Damit kann die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Vizepräsident Roger Repolusk erklärt, wer stimmberechtigt ist. Er schlägt als Stimmzähler Robert Walker, Rotkreuz und Leo Steffen, Buonas vor. Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt. Er bittet die beiden, die Versammlung abzuzählen. Es haben sich zusammen mit den Mitgliedern des Kirchenrates 44 Stimmberechtigte eingefunden. Das absolute Mehr liegt somit bei 23 Stimmen.

Zur Reihenfolge der Traktanden wird keine Änderung gewünscht, sodass die Versammlung gemäss Traktandenliste durchgeführt werden kann.

TRAKTANDEN

1. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2015**

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und verdankt.

2. **Verwaltungsbericht des Kirchenrates über das Jahr 2015**

Der Verwaltungsbericht des Kirchenrates über das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

3. **Jahresrechnung 2015**

Finanzvorsteherin Ruth Gwerder erklärt anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2015 und gibt Erklärungen dazu ab. Die Jahresrechnung 2015 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 2'961'829.11 und einem Aufwand von Fr. 2'726'853.49 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 234'975.62 ab. In diesen Zahlen enthalten sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 30'000.- aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'000.- Das Rechnungsergebnis ist somit deutlich besser als erwartet ausgefallen.



Nachdem keine Wortbegehren gewünscht werden, werden über die Anträge des Kirchenrates wie folgt abgestimmt:

- Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 wird einstimmig genehmigt.
- Der Ertragsüberschuss von 234'975.62 wie folgt zu verwenden
 - Fr. 5'000.- als gemeinnütziger Beitrag an die IG Zentrum Gubel, Menzingen
 - Fr. 229'975.62 als Erhöhung des Reinvermögenswird einstimmig genehmigt.

4. Schlussabrechnung Konto 159.0 – Dachsanierung Kirche Risch

Bauvorsteher Marco Lutiger präsentiert die Schlussabrechnung der Dachsanierung Kirche Risch. Der bewilligte Kredit betrug Fr. 205'000.-. Die Schlussabrechnung schliesst mit effektiven Kosten von Fr. 198'487.50 ab. Dies sind Minderkosten im Betrag von Fr. 6'512.50. Die Schlussabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

5. Varia

Bauvorsteher Marco Lutiger informiert über die Reklamationen betr. Glockengeläut. Aufgrund dieser verschiedenen Reklamationen wird zusammen mit der Reformierten Kirche und der Gemeinde Risch eine Umfrage über das Kirchengeläut erstellt. Diese Umfrage wird durch die politische Gemeinde in einem definierten Umkreis um die Kirchen in Rotkreuz durchgeführt. Diese Umfrage dient zur Prüfung und als Grundlage, ob Massnahmen getätigt werden müssen. Ein allfälliger Vorschlag wird zu gegebener Zeit der Kirchgemeindeversammlung unterbreitet.

Personalvorsteher Christoph Henzen informiert darüber, dass unser langjähriger Mitarbeiter Hanspeter Gloor seit anfangs 2016 der Kirchgemeinde Risch nicht mehr zur Verfügung steht. Er war während beinahe 30 Jahren als Katechet in Rotkreuz tätig und hat zahlreiche Generationen im Religionsunterricht unterrichtet. Im Pastoralraum war er als Diakon tätig. Der Kirchenrat dankt Hanspeter Gloor für seine grosse und langjährige Arbeit und wünscht ihm viel Freude und gute Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand.

Für das Katechetenteam in Rotkreuz konnten zwei Religionspädagogen angestellt werden. Es sind dies Edgar Walter und Marco Wiedmer, welche ab August 2016 tätig sein werden. Christoph Henzen stellt die beiden Katecheten kurz vor. Der Kirchenrat freut sich auf die gemeinsame Zeit.

Als neuer Präses der Jungwacht wurde Alexander Hausherr angestellt. Alexander Hausherr wird mit einem herzlichen Applaus begrüsst. Der Kirchenrat wünscht ihm einen guten Start und dankt Stefan Probst nochmals für seine Arbeit.

Präsidentin Margrith Hammer informiert über das Projekt des Interkulturellen Vereins. Im Rahmen dieses Interkulturellen Projektes stellt der Kirchenrat zwei Räumlichkeiten gratis zur Verfügung, damit die Flüchtlinge in zweier Gruppen Niveaueurse in Deutsch per Computer absolvieren sowie Gruppenkurse in Deutsch besuchen können.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gewünscht werden, gibt die Präsidentin Margrith Hammer bekannt, dass die nächste Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2017 und dem neuen Personalreglement der Kirchgemeinde Risch am Dienstag, 17. November 2016 stattfindet.



Die Präsidentin lädt alle herzlich zum Aperitif im Foyer ein und wünscht allen einen schönen Sommer. Sie bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen des Kirchenrates herzlich für die Mitarbeit und den Einsatz während des ganzen Jahres.

Um 19.55 Uhr schliesst die Präsidentin die Versammlung.

Rotkreuz, 4. Juli 2016

Priska Schneider, Kirchenschreiberin